

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Swissmill nutzt 25% Biogas für industrielle Prozesse



Dank Biogas-Anteil auf Zielkurs

Swissmill hat sich ambitionierte Ziele für die CO₂-Reduktion gesetzt. Der gewählte Anteil Biogas von 25% trägt dazu bei, dass das Unternehmen auf Zielkurs ist.

Schon seit 1843 besteht die Getreidemühle am Zürcher Sihlquai. Heute gehört sie zu Swissmill, dem grössten Betreiber solcher Anlagen in der Schweiz. Jährlich verarbeitet das Unternehmen rund 200 000 Tonnen Getreide. Das entspricht einem Drittel der in der Schweiz konsumierten Menge. Bei der Bio-Getreideproduktion liegt der Marktanteil sogar bei ca. 50%. Für die vorzügliche Qualität der rund 140 Produkte von Swissmill müssen nicht nur die Rohstoffe höchsten Ansprüchen genügen, sondern genauso die Verarbeitungsprozesse. Am Standort Zürich funktionieren viele davon mit Dampf, der in der eigenen Energiezentrale aus Erdgas und Biogas entsteht.

Als Division der Coop Genossenschaft spielt Nachhaltigkeit für Swissmill eine zentrale Rolle. Bis 2023 will das Unternehmen CO₂-neutral produzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, hat Swissmill mit der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) einen Zielpfad vereinbart und bereits zahlreiche Massnahmen umgesetzt, die den

Energieverbrauch senken. Dazu gehören etwa Prozessoptimierungen, die Modernisierung des Maschinenparks sowie der Einsatz von LED-Leuchten und Bewegungsmeldern. Obwohl die Produktionsmenge laufend steigt, ist Swissmill dank der Sparanstrengungen gut auf Kurs. Dazu trägt auch bei, dass das Unternehmen von Energie 360° Erdgas mit 25% klimafreundlichem Biogas bezieht. Dieses lässt sich für den EnAW-Zielpfad anrechnen.

Zahlen zur Produktion in Zürich

- Erd- und Biogas-Verbrauch pro Jahr: ca. 4 GWh
- Wasserverbrauch pro Jahr: ca. 14 000 m³
- Stromverbrauch pro Jahr: ca. 18 GWh
- Eigene Solarstromproduktion pro Jahr: ca. 40 MWh



Swissmill verarbeitet immer mehr Getreide und ist bei der CO₂-Reduktion dennoch auf Zielkurs – auch dank dem Biogas-Anteil von 25%.



Funktioniert mit Erdgas und Biogas: Die Dampf-
anlage kommt für viele
der rund 140 Produkte
von Swissmill zum Einsatz.

Die Lösung von Energie 360°

- Lieferung von Erdgas mit einem Anteil von 25% Biogas
- Flexible Anpassung der Menge Biogas – etwa zum Erreichen des jährlichen CO₂-Ziels

Ökologischer Nutzen

- Reduktion des CO₂-Ausstosses um rund 180 Tonnen pro Jahr
- Biogas ausschliesslich aus organischen Abfallstoffen wie Klärschlamm und Grüngut
- Schliessen eines natürlichen Kreislaufs dank der Nutzung von Biogas



«Die ökologische Wirkung, die wir mit Biogas erzielen, ist uns den Mehrpreis wert. Wir sehen den Bezug als Investition in eine nachhaltige Entwicklung. Umso besser, dass wir das Biogas auch an unseren CO₂-Zielpfad anrechnen können.»

Luca Fraccalvieri, Unterhalt/Einkauf Swissmill

Ein Unternehmen mit Weitblick: Schon seit 2003 engagiert sich Swissmill mit konkreten Zielen für eine nachhaltige Entwicklung. Dabei sind eine hohe Energieeffizienz und erneuerbare Energien wie Biogas gleichermaßen wichtig.



Biogas von Energie 360°

Gemeinsam mit ihren Kunden engagiert sich Energie 360° für den zukunftsorientierten Umgang mit Energie. Biogas leistet einen besonders wichtigen Beitrag dazu. Um die Menge laufend zu steigern, baut und betreibt Energie 360° eigene Biogas-Anlagen. Dank dem Gütesiegel «nature-made star» beim Produkt «100% Biogas» haben Kunden die Gewissheit: Ihr Biogas schont die Umwelt schon bei der Produktion.

www.energie360.ch/biogas

Kontaktieren Sie uns

Energie 360° AG

Aargauerstrasse 182
Postfach 805
8010 Zürich

Tel. 043 317 22 22, Fax 043 317 20 24
biogas@energie360.ch

www.energie360.ch

Wir drucken der Umwelt zuliebe auf recyceltem FSC-Papier, klimaneutral und in der Schweiz.

